



Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Verbraucherschutz im Rahmen des integrierten Klimaschutzplan 2025 geförderten Projekts „**Stabilisierung der Kohlenstoffspeicherung in hessischen Waldböden (IKSP C-Speicherung)**“ im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle eine Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächst möglichen Zeitpunkt mit 75% Stellenanteil zu besetzen. Die Stelle ist auf max. 27 Monate befristet, längstens jedoch bis zum 31.12.2024.

Das Projekt hat das Ziel die Dynamik der Kohlenstoffspeicherung hessischer Waldböden im Rahmen von Klimaprojektionen (regionale Kernensembles RCP 8.5 und 2.6) standortsabhängig abzubilden. Mit einem Ensemble von existierenden Bodenkohlenstoffmodellen wird die Modelleignung an Standorten des intensiven Monitorings (Level II) erprobt. Ein Ensemble von Eintragungsschätzungen und Bodenkohlenstoffmodellen wird dann genutzt, um die Dynamik zwischen den Bodenzustandserhebungen I und II (BZE) modellhaft abzubilden. Im letzten Schritt sollen Auswirkungen des Klimawandels auf die Kohlenstoffdynamik der hessischen Waldböden flächendeckend regionalisiert werden.

Ihre Aufgaben:

- Parametrisierung und Anwendung eines dynamischen Bodenkohlenstoffmodell-Ensembles und dessen Anwendung mit Ensembles regionaler Klimamodelle
- Datenvor- und -weiterverarbeitung aus den Monitoringsystemen (z.B. BZE, Level II) und räumlicher Datengrundlagen (Klima, Bodenkarte, Kohlenstoffvorräte)
- Dynamische Regionalisierung von Kohlenstoffvorräten in hessischen Waldböden
- Validierung und Unsicherheitsbetrachtungen der modellierten Kohlenstoffvorräte (räumlich und zeitlich)
- Erarbeitung von Entscheidungshilfen für die Praxis
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Schwerpunkt Bodenkunde, Ökosystemmodellierung oder Geoinformatik
- Sehr gute Kenntnisse der Programmierung, vorzugsweise in der Software R
- Gutes Prozessverständnis und Erfahrungen in der modellhaften Beschreibung des Stoffhaushalts im Boden
- Besondere standorts- und bodenkundliche Kenntnisse
- sicheres Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail an unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de sind möglich. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutz-erklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.07.2022** unter Nennung des Kennwortes „**IKSP 2025 - C-Speicherung**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft zu inhaltlichen Fragen erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Felix Heitkamp (Tel. 0551/69401-306; felix.heitkamp@nw-fva.de) oder Herr Dr. Bernd Ahrends (Tel. 0551/69401-202; bernd.ahrends@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).